



mySAP Supply Chain Management

DER SCHLÜSSEL ZUR ERSATZTEILLOGISTIK: mySAP™ SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Quer durch alle Branchen werden immer wieder Ersatzteile dringend benötigt, kontaktieren Privat- oder Firmenkunden ihren Händler und erwarten eine schnelle Lieferung und Problemlösung. Und über alle Branchen hinweg ist eines sicher: der Servicemarkt birgt ein immenses Potenzial in sich – und die Unternehmen, die sich auf den gesamten Lebenszyklus fokussieren und für ihre Produkte einen zügigen und zuverlässigen Ersatzteilservice bieten, profitieren nicht nur von einem erstklassigen Image, sondern auch von zusätzlichen Umsätzen. Einen Schlüssel, um dieses Potenzial zu erschließen, halten Sie mit mySAP™ Supply Chain Management (mySAP™ SCM) in den Händen.

Stärker noch als das direkte Verkaufsgeschäft steht die Ersatzteillogistik in einem Spannungsfeld ganz unterschiedlicher Interessen und Anforderungen: einerseits fordern die Kunden eine hohe Verfügbarkeit und kurze Reaktionszeiten, andererseits reduzieren unterschiedliche Kriterien die Wirtschaftlichkeit des Ersatzteilgeschäfts. Die ständig steigende Zahl von Ersatzteilen für aktuelle wie alte Modelle, hohe Pufferbestände angesichts zeitkritischer Lieferungen, ein riskanter Mix von extremen Langsam-Drehern bis hin zu Ultraschnell-Drehern sowie ein hohes Auftragsvolumen mit vielen Positionen und nur wenigen Teilen pro Position – dies alles macht eine ausgeklügelte Planung und Realisierung erforderlich, um das Ersatzteilgeschäft wirtschaftlich erfolgreich im Markt zu halten.

Erschwerend kommt die oftmals unzureichende Transparenz an Informationen und Daten hinzu. Dies ist zum einen zurückzuführen auf eine fehlende netzwerkweite Planung bei einer hohen Variabilität hinsichtlich Bedarf und Nachfrage, mangelnde Datenaustauschstandards oder die lückenhafte Verknüpfung von Bestands- und Verfügbarkeitsinformationen in einzelnen Lokationen. Zum anderen fehlen Supersession-Daten für notwendige Produktersetzungen, oder es liegen unterschiedliche Teilnummern und Service-Level bei den beteiligten Kooperationspartnern vor – viele Daten lagern isoliert in dezentralen „Informationssilos“ und bleiben ungenutzt.

Mit mySAP™ Supply Chain Management (mySAP™ SCM) erhalten Sie mehr als die Abbildung der vorhandenen Daten für Ihre betrieblichen Belange – Sie erhalten ein Werkzeug, mit dem Sie Informationen übergreifend verknüpfen und für das Ersatzteilgeschäft nutzbar machen. Und das Sie darin unterstützt, Prozesse durchgängig zu gestalten und zu automatisieren und mit bewährten Planungsmethoden den Konflikt zwischen einem möglichst niedrigen Bestand bei einem gleichzeitig hohen Service Level optimal zu lösen. Kurzum: mySAP SCM bietet Ihnen eine Lösung für jedes einzelne Glied in der gesamten logistischen Prozesskette.

ABSATZ UND BEDARF SICHER PLANEN

Gerade in der Ersatzteillogistik sind unterschiedliche Planungsverfahren für die Absatz- und Bedarfsplanung der einzelnen Produkte erforderlich, da sich Produkte und ihr Ersatzteilbedarf grundlegend unterscheiden und im Laufe der Zeit weiter verändern. So gibt es Produkte mit relativ konstanter Nachfrage über das Jahr hinweg, Produkte mit hoher saisonaler Schwankung und slow-mover-Produkte mit nur geringer Nachfrage. Für eine sichere Planung sind darüber hinaus anstehende Werbekampagnen zu berücksichtigen sowie deren potenzielle Kannibalisierungseffekte – ist beispielsweise Produkt A im Angebot, so sinkt vorübergehend die Nachfrage nach Produkt B. Die Absatzplanung im Ersatzteilgeschäft weist eigene Besonderheiten auf.

Zum einen zeigt hier der natürliche Lebenszyklus von Ersatzteilen seine Wirkung: ist ein Produkt vom Markt, so sinkt mit einigem zeitlichen Abstand auch der Bedarf an den dazugehörigen Ersatzteilen. Zum anderen sind Ersatzteileignungen und Ersetzungsketten (Supersessions) zu berücksichtigen, denn oftmals sind Materialien oder Teile gegenseitig austauschbar, oder ein Teil kann ein bestimmtes anderes ersetzen.

Für all diese Anforderungen und Varianten bietet die Planungskomponente SAP Advanced Planning and Optimization (SAP APO) innerhalb von mySAP SCM bewährte Prognoseverfahren für unterschiedliche Produktgruppen, die Sie in der möglichst exakten Vorhersage der zu erwartenden Absatzzahlen unterstützen. Um Ihre Planungen unternehmensweit zu verwirklichen, können Ihre Niederlassungen und weitere Partner über die Internetplanungstafel des SAP APO einfach in die Absatzplanung mit eingebunden werden. Die Daten aus der Bestellhistorie – kombiniert mit den Planungszahlen für den Produktlebenszyklus oder Werbekampagnen und ergänzt um eine Vielzahl spezieller Prognose- und Planungsmethodiken – ergeben aussagekräftige Prognosen für den zukünftigen Bedarf. Statt den Service-Level auf herkömmliche Weise mit einer kostenintensiven Erhöhung der Bestände zu verbessern, lassen sich die Bestandsmengen und Lokationen mit dem SAP APO optimal auf den zu erwartenden Bedarf abstimmen.

UMFASSENDE NETZWERKPLANUNG BIS INS KLEINSTE DETAIL

Entscheidend für den Erfolg im Ersatzteilgeschäft ist die Zusammenarbeit des gesamten Service-Netzwerkes. Angefangen bei der Beschaffung von Ersatzteilen aus der Eigen- oder Fremdfertigung bis zur Konsolidierung in einem oder mehreren Zentrallagern bedarf es eines detaillierten Überblicks über sämtliche Verteilzentren und teilweise sogar über die Kunden – die Abbildung eines solchen Netzwerks bis ins letzte Detail resultiert allerdings in hohen Datenvolumina und erfordert eine leistungsfähige Software. SAP APO macht es möglich, ein stabiles und engmaschiges Geflecht abzubilden zwischen Herstellern, Lieferanten und Verteilzentren oder Hubs auf der einen Seite sowie Händlern, Werkstätten oder Servicetechnikern auf der anderen Seite. Dadurch gewinnen Sie einen detailgetreuen Überblick darüber, welche Teile wo in welchen Mengen lagern – und

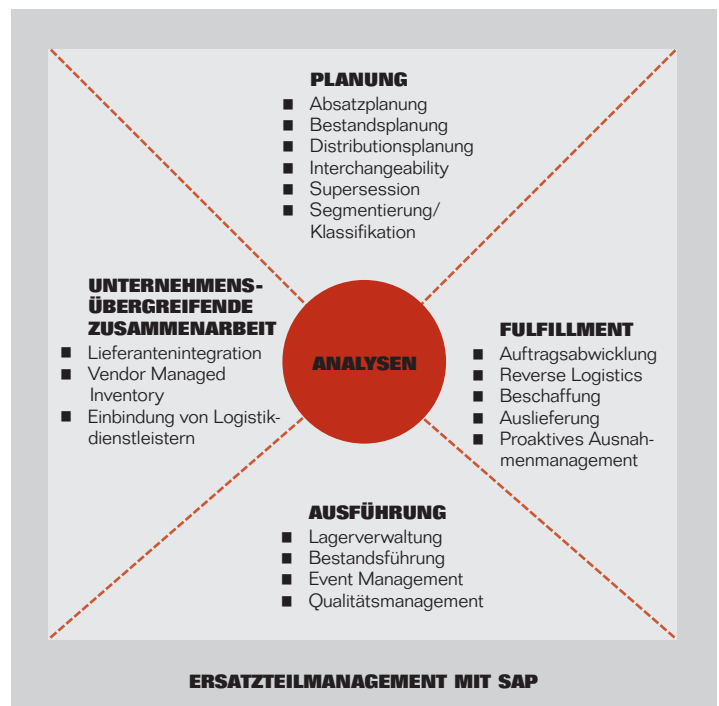
behalten zugleich über das gesamte Netzwerk hinweg stets den Service-Level und die Zielbestandsgrößen im Blick. Bei der Sicherheitsbestandsplanung nutzt SAP APO modernste Prognose-Methoden, um eine an die Bedarfssituation angepasste, mehrstufige Sicherheitsbestandsplanung zu entwickeln. Die Planung kann dabei inhaltlich sowohl auf Baugruppen- als auch auf Komponentenebene erfolgen und geographisch sowohl Zentrallager als auch regionale Lager in verschiedenen Ländern umfassen. Hierbei werden zugleich die Transportzeiten berücksichtigt, um so die Sicherheitsbestände in mehreren Lokationen zu gewährleisten. Selbstverständlich werden auch in dieser Planung etwaige Ersetzungsmaterialien sowie bedarfs- und nachschubseitige Unsicherheiten mit einbezogen. Die ebenfalls mehrstufige Materialbedarfsplanung gibt einen detaillierten Überblick, wo welche Materialien lagern und stößt automatisch notwendig gewordene Umlagerprozesse an. Für sämtliche Planungsverfahren können Sie wahlweise auf verschiedene Methoden von Heuristiken bis hin zu komplexen Optimierungsverfahren zurückgreifen, die gleichzeitig auch den unterschiedlichen Kostenaspekten Rechnung tragen.

SCHNELL AN ORT UND STELLE BRINGEN

Im Anschluss an die Bedarfsplanung lassen sich mit SAP APO die einzelnen Transporte planen sowie termin- und kostengerecht in die Wege leiten: mit Funktionen für Auftragsbündelung und die Bestimmung der optimalen Route bis zur Abstimmung mit dem Transportdienstleister unterstützt SAP APO Sie darin, die Transportkosten zu minimieren, Ressourcen optimal einzusetzen und gleichzeitig einen hohen Lieferbereitschaftsgrad zu gewährleisten.

BEI BEDARF ERSETZEN

Sowohl auf der planerischen als auch auf der operativen Ebene berücksichtigt SAP APO mögliche Produktersetzungen – und zwar nicht nur als Vorwärtsersetzungen, sondern auch als gegenseitige Ersetzungen. Die Ersetzungsfunktion lässt sich für bestimmte Fälle auch einschränken oder aufheben, beispielsweise falls ein Material nur bei eigenem Bestandsaufbrauch ersetzt werden darf. Zusätzlich können Sie so genannte Form-Fit-Function-Classes (FFF-Class) bilden, in denen Sie die gegenseitig ersetzbaren Materialien zusammenfassen.



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/scm

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

KENNZAHLEN ERMITTELN UND NUTZEN

Mithilfe der Funktion der Key Performance Indicators (KPIs) innerhalb von mySAP SCM lassen sich relevante Kennzahlen wie Service-Level, Lagerumschlagshäufigkeit, Lieferbereitschaftsgrad von Lieferanten oder Prognosegenauigkeit schnell und einfach als SCOR-Modell-Kennzahlen ermitteln. Damit erhalten Sie aussagekräftige Kennzahlen, um aktuelle Trends zu analysieren und langfristige Verbesserungspotenziale aufzuspüren.

VERFÜGBARKEITEN PRÜFEN

Hinsichtlich der Fixkosten für jede Sendung bildet die Verfügbarkeit der Teile einen wichtigen Schlüssel, um Transportkosten zu senken oder gar zu vermeiden. SAP APO ermöglicht eine netzwerkübergreifende und regelbasierende Verfügbarkeitsprüfung über alle Lagerorte. Die Prüfung kann über alle oder bestimmte Lager durchgeführt werden, und eventuelle Umlagerbewegungen oder Direktlieferungen werden anschließend automatisch angestoßen. Produktersetzungsketten sind zugleich fester Bestandteil der Verfügbarkeitsprüfung. Reicht die Bestandsmenge an einer Lokation nicht aus, so kann das gesuchte durch ein alternatives Produkt ersetzt oder an einer alternativen Lokation beschafft werden. Falls kein Bestand für die Erfüllung des Auftrags vorhanden ist, prüft das Back Order Processing innerhalb der Verfügbarkeitsprüfung, ob durch die Umterminierung einer bereits bestätigten Bestellung der Auftrag erfüllt werden kann, ohne die Auftragszusage dieser Bestellung zu gefährden – mit dieser Funktion lässt sich die Anzahl der termingerecht erfüllten Aufträge deutlich steigern. Die Regeln für die Verfügbarkeitsprüfung können für jedes Material oder eine gesamte Materialgruppe einzeln definiert werden.

EINFACHE LAGERVERWALTUNG

Innerhalb von mySAP SCM erfüllt die Lagerverwaltungslösung SAP Logistics Execution System (SAP LES) für den operativen Teil der Ersatzteillogistik sämtliche Anforderungen an eine leistungsfähige Lagerverwaltung. Ob große oder kleine Teile, schwere oder leichte Produkte, fast oder slow mover, hochwertige Einzelstücke oder preisgünstige Massenartikel: Mit SAP LES lassen sich alle Ersatzteile von der Einlagerung über das Kommissionieren oder Umverpacken bis hin zum Warenausgang einfach verwalten – einschließlich der jeweiligen Packvorschriften und der Gefahrgutverordnung. Zusätzlich zu den Standardanforderungen der Lagerverwaltung bietet SAP LES die Anbindung externer Dienstleister sowie Cross-Docking- und Yard-Management-Prozesse. Die beschleunigte Verwaltung und Abwicklung trägt ebenfalls einen Teil dazu bei, Zeit und Kosten im Ersatzteilgeschäft zu reduzieren.

UMGEHEND FÜR NACHSCHUB SORGEN

Mit Vendor-Managed-Inventory-Prozessen lässt sich nicht nur der administrative Aufwand für die Nachschubversorgung in Regionallagern deutlich reduzieren – mit einem automatisierten Nachschubprozess können Sie zudem Engpässe vermeiden und die Bestands- und Transportsicherung weiter optimieren.

BESSER PLANEN, SCHNELLER LIEFERN, VON HOHER KUNDENZUFRIEDENHEIT PROFITIEREN

Für das Schlüsselsegment der Kundenbindung im Ersatzteilgeschäft bietet mySAP SCM die passenden Werkzeuge, um Absatz und Bedarf der Ersatzteillogistik in die richtigen Bahnen zu lenken. Dadurch lassen sich transparentere Prozesse, präzisere Kennzahlen, niedrigere Bestände und kürzere Lieferzeiten erfolgreich mit einem höheren Service-Level für Ihre Kunden verbinden. Fazit: Mit mySAP SCM schaffen Sie eine Ersatzteillogistik, die selbst auf anspruchsvolle Kundenwünsche bereits im Vorfeld perfekt vorbereitet ist.